

BILDUNG@BETHEL



Bielefeld  
**BildungsCamp**  
23.-25.0kt. 2017



**150**  
JAHRE  
Bethel

DEIN WEG  
IN DIE ZUKUNFT »



## 3 Tage dein Programm:

---

### Montag der 23.10.2017

- **Check-In** ab 8.30 Uhr
- Begrüßung und Eröffnung 10:00 bis 11:00 Uhr
- Einführung ins Bildungscamp 11:30 bis 13:00 Uhr
- **Block 1:** 11:30 bis 13:00 Uhr
- Imbiss
- **Block 2:** 13:45 bis 15:15 Uhr
- **Block 3:** 15:30 bis 17:00 Uhr

Am Abend laden dich die » Kaufmännischen Auszubildenden ein zu: **19.00 Get together** mit:

- Fingerfood, Lounge, Cafe
- interessante Gäste und Aktionen

### Dienstag der 24.10.2017

- **Block 4:** 10:00 bis 13:00 Uhr
- **Block 5:** 13:45 bis 16:45 Uhr

**18:00 Warm up** zur ...

Party ab 19:00 Uhr mit:

- Streetfood, Poetry Slam
- Live Band, DJ

### Mittwoch der 25.10.2017

- Frühstück 10.00 bis 12.00 Uhr
- Verabschiedung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Begrüßung</b> .....	<b>7</b>
<b>Montag, 23 Oktober 2017 – 10:00 Uhr</b> .....	<b>9</b>
<b>0. Begrüßung und Eröffnung</b> .....	<b>9</b>
<b>Block 1</b> .....	<b>10</b>
<b>1.A. Einführung Bildungscamp</b> .....	<b>10</b>
<b>Block 2</b> .....	<b>11</b>
<b>2.2. Einstellungstest</b> .....	<b>11</b>
<b>2.3. Woher kommt das Geld für unsere soziale Arbeit?</b> .....	<b>12</b>
<b>2.7. Asperger Autismus in der Jugendhilfe</b> .....	<b>13</b>
<b>2.9. Berufskolleg Bethel, Informationen zu den     Ausbildungsgängen</b> .....	<b>14</b>
<b>2.10. Gesund Bleiben durch individuelle Prävention</b> .....	<b>15</b>
<b>2.11. Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten –     Wohnungslosenhilfe</b> .....	<b>16</b>
<b>2.13. Fokus Ergotherapie</b> .....	<b>17</b>
<b>2.14. Klinische Ethik und Ethikberatung</b> .....	<b>18</b>
<b>2.15. Interkulturelle Kommunikation</b> .....	<b>19</b>
<b>2.18. ‚Gemeinschaft verwirklichen‘ - Was soll das heißen? ..</b>	<b>20</b>
<b>2.21. Diätassistentz (Ausbildungsgang)</b> .....	<b>21</b>
<b>2.22. Aktuelle Herausforderungen der Diakonie</b> .....	<b>22</b>
<b>2.23. Rhetorik - Präsentation</b> .....	<b>23</b>
<b>2.24. Kaufmännische Ausbildung</b> .....	<b>24</b>
<b>2.25. Sicherheit im Internet</b> .....	<b>25</b>
<b>2.A. Berufliche Orientierung</b> .....	<b>26</b>
<b>2.B. Historischer Rundgang</b> .....	<b>27</b>

2.C.	Aktuelle Herausforderungen der Migration .....	28
2.D.	Ausbildungslandschaft Bethel .....	29
2.E.	Aktuelle Herausforderungen der Sozialen Arbeit .....	30
2.F.	Gesundheits- und Krankenpflege, Diätassistentz und Ergotherapie .....	31
2.G.	Die Freiheit in der Kunst – Experimentelles Gestalten im Künstlerhaus Lydda .....	32
2.H.	PIKSL-Labor Bielefeld.....	33
2.I.	Begegnung mit behinderten Menschen .....	34
<b>Block 3</b>	.....	<b>35</b>
3.2.	Kindeswohlgefährdung .....	35
3.4.	Geistige Behinderung und Demenz .....	36
3.6.	Selbstbestimmt leben .....	37
3.7.	Seelsorge - nur Reden und Zuhören oder mehr noch als das? .....	38
3.10.	Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz -Bewährungshilfe Führungsaufsicht Gerichtshilfe- (ASD der Justiz) .....	39
3.11.	„weltwärts“ mit dem Welthaus Bielefeld .....	40
3.14.	Fokus Ergotherapie .....	41
3.17.	Einführung in die Ethik.....	42
3.18.	Berufskolleg Bethel, Informationen zu den Ausbildungsgängen .....	43
3.21.	Rhetorik - Präsentation.....	44
3.22.	Wie bewerbe ich mich?.....	45
3.23.	Grundlagen der Ethik .....	46
3.25.	Aktuelle Herausforderungen der Migration .....	47
3.A.	Historischer Bethelrundgang .....	48

3.B.	Aktuelle Herausforderungen der Sozialen Arbeit .....	49
3.C.	Schüler leiten einen Wohnbereich .....	50
3.D.	Lob der Vielfalt - Inklusive Kultur für eine offene Gesellschaft .....	51
3.E.	Die Freiheit der Kunst .....	52
3.F.	PIKSL-Labor Bielefeld .....	53
3.G.	Begegnungen in unseren Werkstätten pro Werk .....	54
3.H.	Aktuelle Herausforderungen der Diakonie .....	55
<b>Block 4</b>	.....	<b>56</b>
4.1.	Wie gut steht mir ein Sozialberuf? .....	56
4.5.	Gesundheits- und Krankenpflege: vom Beruf zur Profession .....	57
4.11.	Assessment Center .....	58
4.14.	Spielpädagogik .....	59
4.16.	„Ich versteh dich (nicht)“ .....	60
4.17.	Grundlagen der Ethik .....	61
4.19.	Business-Yoga .....	62
4.22.	Religiöse Vielfalt .....	63
4.A.	Kein Plan – Wie finde ich was ich will?! .....	64
4.B.	„FSJ und BFD in Bethel“ – was ist das überhaupt?! .....	65
4.C.	Historischer Rundgang .....	66
4.D.	Die Freiheit der Kunst, .....	67
4.E.	proWerk, Bildungszentrum Schopf, .....	68
4.F.	Bethel .....	69
4.G.	Betreutes Wohnen für Mutter und Kind .....	70
4.H.	PIKSL-Labor Bielefeld .....	71

4.I.	Begegnungen in unseren Werkstätten pro Werk .....	72
4.J.	Berufsbildungswerk Bethel.....	73
4.K.	Therapeutisches Reiten Bethel .....	74
4.L.	Mit dem Schmiede-Taxi unterwegs.....	75
<b>Block 5</b>	<b>.....</b>	<b>76</b>
5.12.	Inklusive Theaterarbeit .....	76
5.14.	Spielpädagogik .....	77
5.A.	FSJ und BFD in Bethel“ .....	78
5.B.	Historischer Rundgang .....	79
5.C.	Schüler leiten einen Wohnbereich .....	80
5.D.	Die Freiheit der Kunst .....	81
5.E.	Volxtheaterwerkstatt: Wenn alle gleich besonders sind ..	82
5.F.	Gesundheits- und Krankenpflege, Diätassistenz und Ergotherapie .....	83
5.G.	Das Leben Pflegen – Mitten im Bielefelder Süden .....	84
5.H.	Kinder und Jugendhospiz Bethel .....	85
5.I.	Das Leben pflegen - Mitten im Ort ... mitten im Leben! ..	86
5.J.	Betriebliche Ausbildung zum Maler und Lackierer .....	87
5.K.	Betriebliche Ausbildung zum Gebäudereiniger .....	88
5.L.	Betriebliche Ausbildung zum Landschaftsgärtner .....	89
5.M.	Betriebliche Ausbildung in der Gebäudetechnik Bethel...	90
5.N.	PIKSL-Labor Bielefeld.....	91
5.O.	Begegnungen in unseren Werkstätten pro Werk .....	92
5.P.	Bethel .....	93
5.Q.	Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit .....	94
5.R.	Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit .....	95

5.S.	Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit .....	96
5.T.	Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit .....	97
5.U.	Mit dem Schmiede-Taxi unterwegs... ..	98

## Begrüßung

---

*Liebe/Lieber BildungsCamper,*

wir freuen uns, dass du mit uns Deinen Weg in die Zukunft finden möchtest!

Endlich ist es soweit, das Bildungscamp in Bethel startet. Vom **23. bis 25.10.2017** kannst du Bethel kennenlernen und durch verschiedene Angebote Ideen für **deinen Weg in die Zukunft** finden.

Insgesamt bieten wir dir **88 Workshops** aus den unterschiedlichsten Themenbereichen an. Wähle bitte vorher aus, welche du besuchen willst. Dabei können dir die Liste aller Themen und die Beschreibungen der Workshops in diesem Programmheft helfen. Da alle Workshops begrenzte Plätze haben, ist es sinnvoll, die von dir gewählten Veranstaltungen schnell zu buchen, damit möglichst alle deine Wünsche erfüllt werden.

Auch für dein leibliches Wohl ist gesorgt. Am Montagabend kommen wir zu einem **Come together** zusammen, und am Dienstagabend treffen wir uns mit 500 Betheljahrteilnehmern zur großen **Party** im Assapheum auf unserem Campus.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist ein Programm für dich zusammenzustellen, das Deine Interessen und Neigungen trifft und aus dem du dein eigenes Programm für die beiden Tage zusammenstellen kannst.

Wir wünschen dir viel Spaß bei der Auswahl, freuen uns auf ein Kennenlernen, die gemeinsamen Workshops und die große Party am Dienstagabend.

*Herzliche Grüße  
Dein Team des*

**Bildungscamps in Bethel**

## **0. Begrüßung und Eröffnung**

Bevor das BildungsCamp2017 mit dem großen und spannenden Programm beginnt, treffen wir uns alle gemeinsam in der Zionskirche in Bethel, um das BildungsCamp auch offiziell zu starten. Die Zionskirche ist für die v. Bodelschwingschen Stiftungen ein ganz besonderer Ort und bildet das geistliche und spirituelle Zentrum Bethels. Deshalb freuen wir uns, dich an diesem Ort zu begrüßen und willkommen zu heißen.

Im Einzelnen erwartet dich dabei:

- Ein lockerer Gottesdienst in dem wir dich auf das Bildungscamp einstimmen wollen
- Eine Einstimmung auf die Veranstaltungen und eine Begrüßung durch den Vorstand Bethels
- Der offizielle Beginn des Bildungscamps

**Dozent/in:**      **Frau Dr. Will-Armstrong, Vorstandsmitglied,  
Teammitglieder der Freiwilligenagentur,  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel**

**Ort:**              Zionskirche Bethel  
Am Zionswald 6  
33617 Bielefeld

## Block 1

---

### 1.A. Einführung Bildungscamp

#### *Informationen, Hinweise, Ansprechpartner*

Bevor du in die Workshops gehst, informieren wir dich über uns und unsere Arbeit und geben dir Hinweise und weitere Informationen zum Bildungscamp.



**Dozent/in:** **Alina Krueel, Björn Bröckling**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 11:30-13:00 Uhr

**Ort:** Assapheum  
Bethelplatz 1  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.2. Einstellungstest

Bewerbungen und Vorstellungsgespräche werden in nächster Zeit für dich anstehen? Du möchtest dich darauf vorbereiten? Immer mehr Großkonzerne, aber auch mittelständische und kleine Betriebe nutzen standardisierte Einstellungstests, um die Qualifikationen ihrer Bewerber fair und einheitlich zu überprüfen.

Hier hast du die Möglichkeit, einen Einstellungstest unter Realbedingungen zu erleben.

Teste dein Können!

**Dozentin:** Annika Bäcker, Referentin Freiwilligenagentur

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Haus Nazareth  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

### 2.3. Woher kommt das Geld für unsere soziale Arbeit?

Wie sieht das Finanzierungssystem sozialer Arbeit in Deutschland grundsätzlich aus?

Was heißt Sozialstaat und wie ist das Sozialversicherungs- und Fürsorgesystem aufgebaut?

Woher kommt das Geld in Ihren verschiedenen Arbeitsbereichen und warum ist es nie genug?

Warum können wir als Mitarbeiter nicht reich werden durch unsere Arbeit und warum werden viele Menschen, die wir betreuen, arm?

Wie könnte die Zukunft sozialer Arbeit und ihre Finanzierung aussehen?

Viele Fragen, die wir versuchen, gemeinsam zu bearbeiten und zu beantworten!

**Dozent/in:** Michael Busse-Bekemeier, Dipl. Gerontologe

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.7. Asperger Autismus in der Jugendhilfe

Am 01.05.2013 eröffnete die Jugendhilfe Bethel Bielefeld die Intensivwohngruppe Einstein.

Folgende Themen werden erörtert:

Entstehung der WG Einstein  
Input: Das Asperger Syndrom  
Vorstellung des Konzeptes

**Dozent/in:** Volker Giesen  
**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017  
**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr  
**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.9. Berufskolleg Bethel, Informationen zu den Ausbildungsgängen

Du interessierst dich für einen Beruf im Sozial- und Gesundheitswesen? Dann laden wir dich herzlich ein, sich über unsere vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Bildung im Sozial- und Gesundheitswesen, welche wir am Berufskolleg Bethel anbieten, zu informieren. Zunächst erhältst du allgemeine Informationen zu unseren Ausbildungsgängen. Daran anschließend erhältst du die Möglichkeiten, persönliche Anliegen zu thematisieren und zu klären.

Folgende Ausbildungsgänge bieten wir aktuell an:

- Sozialassistent/-in - Fachoberschulreife
- Sozialassistent/-in - Schwerpunkt Heilerziehung - Fachoberschulreife
- Fachoberschule Gesundheit und Soziales
- Erzieher/-in mit Allgemeiner Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife fachlicher Schwerpunkt Gesundheit
- Erzieher/-in mit Fachhochschulreife (Vollzeit und praxisintegriert)
- Heilerziehungspfleger/-in mit Fachhochschulreife (Vollzeit und praxisintegriert)
- Heilpädagogin/Heilpädagoge

**Dozent/in:** Rudolf Hans, Björn Bröckling

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.10. Gesund Bleiben durch individuelle Prävention

Was ist Stress?  
Wozu führt regelmäßiger Stress?  
Wie halte ich meinen Körper gesund?  
Kennenlernen von möglichen Präventionsangeboten

- Bitte bequeme Kleidung anziehen -

**Dozent/in:** Christine Hildebrand  
**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017  
**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr  
**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.11. Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten – Wohnungslosenhilfe

Wohnungslosigkeit hat vielfältige Ursachen. Wenn Menschen ihre Wohnung verlieren, ist dem in der Regel ein Geflecht von verschiedensten Faktoren vorangegangen. Die Wege in die Wohnungslosigkeit sind so unterschiedlich, wie die Menschen selbst. Es gibt jedoch gesellschaftliche und individuelle Bedingungen, die das Risiko, wohnungslos zu werden, deutlich erhöhen.

Ziel der Veranstaltung ist es, über die gesellschaftlichen und individuellen Ursachen von Wohnungslosigkeit, die Lebensbedingungen von Menschen ohne eigene Wohnung und die Hilfeangebote für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, die sogenannte Wohnungslosenhilfe, zu informieren.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Britta Happe</b>
<b>Tag:</b>	Montag, 23. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	13:45-15:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Berufskolleg Bethel Am Zionswald 12 33617 Bielefeld

### 2.13. Fokus Ergotherapie

Das Handeln des Menschen im Alltag

In der Ergotherapie engagieren Sie sich dafür, Gesundheit, Wohlbefinden und Teilhabe des Menschen in seinem jeweiligen Alltag durch Aktivitäten und individuelle, bedeutungsvolle Betätigungen zu fördern.

Sie können mit Menschen jeden Alters, Einzel und in Gruppen in vielfältigen, spannenden Gebieten im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens arbeiten. Der Beruf und die Ausbildung bieten Ihnen immer wieder neue Herausforderungen für Kreativität im Denken und im praktischen Tun.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie grundlegende und aktuelle Informationen zum Beruf, zur Ausbildung. Gemeinsame praktische Übungen vermitteln Ihnen erste Eindrücke zur beruflichen Tätigkeit und Einblicke in Ausbildung und Wissenschaft in der Ergotherapie.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

**Dozent/in:** Rainer Külker

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.14. Klinische Ethik und Ethikberatung

Die fortschreitende Entwicklung in vielen Bereichen der Medizin wirft zunehmend auch Probleme und Fragen zur Sinnhaftigkeit therapeutischen Handelns auf. Viele Krankheiten und Verletzungen, die vor wenigen Jahrzehnten den sicheren Tod zur Folge hatten, sind heute in vielen Fällen soweit beherrschbar, dass die Patienten am Leben erhalten werden können. Dabei stellen sich viele Fragen: Was ist für den konkreten Patienten das Beste? Was wäre in seinem Sinne? Wann müssen wir uns beschränken? Mit diesen Fragen setzt sich die Klinische Ethik auseinander. Der Schwerpunkt der Unterrichtseinheit liegt in der praxisnahen Vorstellung von patientenbezogenen klinisch-ethischen Fallgesprächen im Kontext des Krankenhauses. Darüber hinaus wird der Unterschied zwischen einer Ethikkommission und einem Ethikkomitee und die Möglichkeit ethischer Visiten dargestellt.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Tanja Löbbing</b>
<b>Tag:</b>	Montag, 23. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	13:45-15:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Berufskolleg Bethel Am Zionswald 12 33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.15. Interkulturelle Kommunikation

Unsere Kultur, also das Umfeld, in dem wir aufgewachsen sind, unsere Erfahrungen und unsere Werte, beeinflussen unsere Wahrnehmung, unser Denken und Handeln. Wir nehmen die Welt durch eine Brille wahr. Allerdings ist uns bei der kulturellen Brille oft nicht bewusst, dass es sie gibt und welchen Blick wir dadurch manchmal einnehmen. Wie kommuniziert man mit Menschen aus anderen Kulturen bzw. mit Menschen, die andere Sichtweisen haben, um Missverständnisse zu vermeiden? Wir befassen uns mit der Frage: Was ist Kultur? Wir lernen unterschiedliche Kulturstandards und Kulturdimensionen kennen z.B. Der Umgang mit Zeit; direkte / indirekte Kommunikation; Sachorientierung / Personenorientierung; Unsicherheitsvermeidung; Machtdistanz; Individualismus / Kollektivismus. Dabei soll auch Gelegenheit dazu sein, sich über die Wertvorstellungen und Normen im konkreten Vergleich der Heimatkulturen der Teilnehmenden und mit der deutschen Kultur. Übungen und Simulationen helfen dabei, eigene Erfahrungen zu ermöglichen. Eine Definition von Kultur lautet nach Trompenaars: „Ein Fisch spürt erst dann, dass er Wasser zum Leben braucht, wenn er nicht mehr darin schwimmt. Unsere Kultur ist für uns wie das Wasser für den Fisch. Wir leben und atmen durch sie.“

**Dozent/in:** Anja Maas, Referentin Freiwilligenagentur

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.18. ‚Gemeinschaft verwirklichen‘ - Was soll das heißen?

*Der diakonische Anspruch Bethels – Glaubenssache oder Herausforderung für aufgeweckte Menschen?*

„Gemeinschaft verwirklichen“ – wer in den v.-Bodelschwingschen-Stiftungen tätig ist, begegnet diesem Leitmotiv immer wieder.

Doch was steckt dahinter?

- Verhaltensstandards für den Umgang mit den Bewohnern/ Klienten/ Patienten/ „Kunden“?
- christliche Glaubenssätze für einen aufopfernden Dienst?
- oder ein Menschenbild und eine reflektierende Haltung, die Hilfebedürftige, wie Helfende mit in seinen Fokus nimmt?

In diesem Angebot wollen wir die Chancen der Leitgedanken Bethels entdecken und versuchen diese nachzuvollziehen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Bereitschaft quer zu denken und Bezüge zum eigenen Alltag herzustellen, jedoch sehr willkommen.

**Dozent/in:**        **Diakon Thomas Roth,  
Referent Freiwilligenagentur**

**Tag:**                Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:**            13:45-15:15 Uhr

**Ort:**                 Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.21. Diätassistentenz (Ausbildungsgang)

#### *Informationen zur Ausbildung und zum aufbauenden Studiengang*

Der Beruf Diätassistent/in ... ein Heilberuf

Diätassistenten sind Profis auf dem weiten Gebiet der Ernährung. Sie sind in der Lage, sowohl in der Theorie (Beratung und Therapie) als auch in der Praxis (Verpflegungsmanagement und Produktion) ihre Expertise einzubringen. Diätassistenten leisten einen bedeutenden Beitrag zum Gesundheitsstatus der Bevölkerung und damit zur Kostensenkung im Gesundheitswesen. Nach einer dreijährigen Ausbildung und dem staatlichen Examen, sind Diätassistenten in der Lage, ernährungsmedizinische Anweisungen für das tägliche Essen und Trinken in die Praxis umzusetzen. Sie verstehen sich als Mittler zwischen Arzt und Patient. Neben der Zusammenstellung und Berechnung der Kost ist die individuelle Diät- und Ernährungsberatung ein wesentlicher Aufgabenbereich. Unsere Arbeit beginnt nicht erst, wenn therapeutische Maßnahmen, wie zum Beispiel eine bestimmte Diät, notwendig sind. Prävention durch Information und Beratung sind genauso wichtig: Deshalb bieten wir Ernährungsberatung, Diätberatung, Aktionstage und Projekte zu verschiedenen Themen der Ernährung, Vorträge, Seminare, Schulungen, praktische Anleitung (wie Einkaufstraining, Kochkurse etc.) für Interessierte an.

Das Interesse der Bevölkerung an präventiven und ernährungs-medizinischen Maßnahmen steigt kontinuierlich. Das eigene Gesundheitsverhalten und die Eigenverantwortung sind der Bevölkerung bewusst. Daher ergeben sich für Diätassistenten vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Berufsleben. In Zukunft wird die Freiberuflichkeit von Diätassistenten immer stärker in den Vordergrund rücken.

**Dozent/in:** **Lydia Brockschmidt**  
**Diätassistentin, Ernährungsberaterin DGE, Lehrerin für Gesundheitsberufe**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.22. Aktuelle Herausforderungen der Diakonie

Was ist das eigentlich genau für ein Thema, Diakonie?  
Ist das irgendwas Soziales mit was evangelisch Christlichen dabei?  
Wenn das so ist (und das ist mindestens so), dann ist das doch alt.

Was könnten also aktuelle Herausforderungen sein?

Es gibt viele: lassen Sie sich überraschen.  
Bei dieser Veranstaltung wird es darum gehen, was es bedeutet, sich wissenschaftlich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

**Dozent/in:** Prof. Dr. Thomas Zippert,  
Lehrstuhl Diakoniewissenschaft, Fachhochschule der Diakonie

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

### 2.23. Rhetorik - Präsentation

*Wie teile ich mich anderen überzeugend mit - im privaten Alltag, bei der Arbeit, in einem Team, in größeren Gruppen? Was unterstützt (m)ein selbstsicheres Auftreten?*

In diesem Workshop geht es um die Beantwortung dieser Fragen, z.B. durch die Verbindung von dem, was ich sage (meine Worte) mit meiner Körpersprache/-ausdruck und meiner persönlichen Ausstrahlung.

In den verwendeten, spielerischen Übungen aus den Bereichen Atem- und Stimmarbeit, dem Schauspiel, der Körpersprache etc. geht es auch um die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Sender und Empfänger, Lampenfieber!

Bitte einen Korken und einen Witz mitbringen.

**Dozent/in:**        **Martin Neumann**  
                          **Lehrcoach, Supervisor, Schauspieler**

**Tag:**                Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:**         13:45-15:15 Uhr

**Ort:**                Haus Nazareth  
                          Nazarethweg 5  
                          33617 Bielefeld

### 2.24. Kaufmännische Ausbildung

#### *Kaufmännische Ausbildung in den v.Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel*

Die kaufmännischen Ausbildungen in Bethel sind vielfältig. Wir informieren dich über die verschiedenen Ausbildungsberufe in der Verwaltung und das duale Studium BWL in Kombination mit einer Ausbildung.

Neben den Voraussetzungen werden wir auch den Ablauf der Ausbildung erklären. Ihr habt zusätzlich die Möglichkeit euch mit den aktuellen kaufmännischen Azubis auszutauschen und Fragen zu stellen.

**Dozent/in:** Heike Jennert, Dipl. Betriebswirtin

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.25. Sicherheit im Internet

#### *Grundsätzlichkeiten im Internet*

1. Nicht alles, was im Internet steht, ist wahr.
2. Das Internet ist kein rechtsfreier Raum.
3. „Geiz ist geil“ - warum ich mit meinen Daten geizen sollte

**Dozent/in:** **Lothar Rösler**  
**PP Bielefeld, KK 34 - Kriminalprävention/Opfer-**  
**schutz**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.A. Berufliche Orientierung

Ich könnte mir vorstellen mit Menschen zu arbeiten, aber...  
Was ist soziale Arbeit und kann ich das überhaupt?  
Darf ich dabei Bedenken haben? Halte ich das aus?

Nach dem Motto „mehr Fragen als sagen“ – gibt es bei diesem Angebot Zeit für:  
neugierige Fragen  
kritische Gedanken,  
Bedenken und Unsicherheiten.

Gemeinsam wollen wir darüber sprechen, Antworten suchen und die Möglichkeiten und Selbstkompetenzen für die berufliche Orientierung in den Blick nehmen.

Damit Ihr den nächsten Schritt machen könnt.

**Dozent/in:** Diakon Thomas Kreutz, Dipl.-Pflegepädagoge  
Alina Kruel, Betriebswirtin B.A.

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Nazareth  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.B. Historischer Rundgang

*150 Jahre Bethel – da ist rund um den Zionsberg einiges gebaut worden.*

Bei einem historischen Rundgang kann bei einigen Zwischenstationen anschaulich vermittelt werden, wie in den verschiedenen Epochen versucht wurde, diakonische Hilfe zu gestalten.

**Dozent/in:** Reinhard Neumann, Historiker

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Treffpunkt Zionskirche

## Block 2

---

### 2.C. Aktuelle Herausforderungen der Migration

„Gemeinschaft verwirklichen“ In Deutschland wird seit dem Jahr 2015 über Migration viel geredet. Dabei ist das Thema so alt, wie die Menschheit selbst. Aktuelle Herausforderungen der Migration können somit bekannte Herausforderungen der Migration sein.

Bei dieser Veranstaltung wird es darum gehen, was es bedeutet, sich wissenschaftlich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

**Dozent/in:** Prof. Dr. Alla Koval, Professorin

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.D. Ausbildungslandschaft Bethel

*Ausbildungen in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.*

In diesem Workshop geben wir dir die Möglichkeit einen umfassenden Überblick über die verschiedensten Ausbildungen und Weiterqualifizierungen zu erhalten.

**Dozent/in:** Diakon Michael Weitzel B.A.

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 2.E. Aktuelle Herausforderungen der Sozialen Arbeit

Soziale Arbeit fand schon immer unter staatlichen Rahmenbedingungen statt. Themen lagen und liegen auf der Straße, wie man so sagt. Die Frage ist, was liegt heute dort und mit welchen Rahmenbedingungen gilt es, sich ihnen zu stellen? Und wie kann sich mit sozialer Arbeit Herausforderungen gestellt werden? Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Bei dieser Veranstaltung wird es darum gehen, was es bedeutet, sich wissenschaftliche mit dem Thema auseinanderzusetzen.

**Dozent/in:** Prof. Dr. Frank Dieckbreder, Professor

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.F. Gesundheits- und Krankenpflege, Diätassistentenz und Ergotherapie

*Einblicke durch Ausprobieren und einer Führung durch das Evangelische Klinikum Bethel.*

Watteballturnier, Smoothies mixen, Wahrnehmungsübungen. Was haben diese Aktivitäten mit Pflege, Diätassistentenz oder Ergotherapie gemein?

Finde du es heraus...

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm frei nach dem Motto „ Probieren geht über studieren“. An unterschiedlichen Stationen wirst du die Möglichkeit haben berufstypische Aktivitäten auszuprobieren. Zusätzlich erhältst du eine Führung durch das Evangelische Klinikum Bethel.

**Dozent/in:**        **Lehrkräfte der Gesundheitsschulen, Praxisanleiter/innen und Schüler/innen**

**Tag:**                Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:**         13:45-17:00 Uhr

**Ort:**                 Gesundheitsschulen und Evangelisches Klinikum  
Sareptaweg 12  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.G. Die Freiheit in der Kunst – Experimentelles Gestalten im Künstlerhaus Lydda

*Kunst und Freiheit sind eng miteinander verknüpft:  
Durch die Kunst erleben wir das eigene Selbst in  
Verbindung mit der Welt.*

Rundgang und kreatives Arbeiten in den Ateliers Lydda

**Dozent/in:** Lydda-KünstlerInnen als Dozierende  
und Jürgen Heinrich/Leitung Künstlerhaus  
Lydda

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** Galerie Lydda  
Maraweg 15  
33617 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.H. PIKSL-Labor Bielefeld

*ein offener Treffpunkt für soziale Kontakte und Kommunikation*

Hier können Menschen mit und ohne Behinderung moderne Kommunikationstechnologien (Smartphone, Tablets, Digitalkameras, Laptops und Computer) kennenlernen und ausprobieren. Sie erhalten Unterstützung in der Nutzung der Geräte und Informationen zu Chancen, Möglichkeiten und Risiken der verschiedenen technischen Geräte, sowie der Software bzw. der Apps.

PIKSL steht für Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben

**Dozent/in:** Mitarbeitende des PIKSL\_Labor

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-15:15 Uhr

**Ort:** PIKSL Labor Bielefeld  
Gadderbaumer Str. 29  
33602 Bielefeld

## Block 2

---

### 2.1. Begegnung mit behinderten Menschen

Arbeit verschafft Gelegenheiten zur Kommunikation, und sie vermittelt Freude an der Kreativität und Leistungsfähigkeit. Darum sorgen wir dafür, dass die Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten zu den Wertschöpfungen in der Gesellschaft beitragen können.

In diesem Workshop bieten wir dir eine exklusive Tour mit kleiner Teilnehmerzahl durch unsere Werkstätten an.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Jochen Häger</b>
<b>Tag:</b>	Montag, 23. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	13:45-15:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Dankort Quellenhofweg 25 33617 Bielefeld

### 3.2. Kindeswohlgefährdung

*Was bedeutet das eigentlich genau?*

Misshandlung und Vernachlässigung schädigt die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Deshalb sollen sie vor Kindeswohlgefährdung, wie es im Gesetz heißt, geschützt werden. Aber wann ist die Lebenssituation eines Kindes/Jugendlichen kindeswohlgefährdend?

Was unterscheidet eine Kindeswohlgefährdung von einer mehr oder weniger miserablen Erziehungsleistung von Eltern?

Wer bewertet und entscheidet das?

Was kann und soll man tun, wenn im Kontakt mit einem Kind oder Jugendlichen der Verdacht auftaucht, dass eine Kindeswohlgefährdung vorliegt?

Um diese und andere Fragen zum Thema wird es an diesem Nachmittag gehen.

**Dozent/in:** **Britt Beckmann**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.4. Geistige Behinderung und Demenz

In den Einrichtungen der Behindertenhilfe leben immer mehr ältere Menschen mit einer geistigen Behinderung, die auch an einer Demenz erkrankt sind und einen höheren Hilfebedarf entwickeln. Es gibt ein erhöhtes Risiko für Menschen mit einer geistigen Behinderung, an einer Demenz zu erkranken. Bei Menschen mit Down Syndrom ist die Gefahr an Alzheimer Demenz zu erkranken um ein Mehrfaches erhöht. Darüber hinaus setzt die Demenz ca. 20 Jahre früher ein und trifft die Menschen somit oft in der Phase der Berufstätigkeit.

Oft bleiben Sie dann in „spezialisierten“ Wohneinrichtungen, was bleibt dann noch vom Inklusionsgedanken?

Was das für den betroffenen Menschen und die Einrichtungen bedeutet, möchte ich an einem Beispiel vorstellen.

**Dozent/in:** Michael Busse-Bekemeier

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.6. Selbstbestimmt leben

*Was heißt das?*

Den Menschen, die auf unsere Assistenz und Förderung angewiesen sind, wollen wir ein weitestgehend selbstständiges Leben ermöglichen. Daher ist es ein vorrangiges Ziel Bethels, ambulante Angebote aufzubauen. Dennoch bleiben die Ortschaften bestehen. Für viele Menschen mit Behinderung bieten sie ein optimales Umfeld – zum Leben, zum Arbeiten, zum Mensch-Sein

**Dozent/in:** Annette Fuhrmann  
**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017  
**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr  
**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.7. Seelsorge - nur Reden und Zuhören oder mehr noch als das?

Aus welchen Brunnen schöpfen wir? Über die Aktualität der Seelsorge Jesu, und was wir noch heute von ihr lernen können.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Daniela Eichhorn</b>
<b>Tag:</b>	Montag, 23. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	15:30-17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Berufskolleg Bethel Am Zionswald 12 33617 Bielefeld

### 3.10. Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz - Bewährungshilfe Führungsaufsicht Ge- richtshilfe- (ASD der Justiz)

*Ein Workshop mit Selbsterfahrung*

Was geschieht mit Menschen in Deutschland, die straffällig wurden?

Das Klientel (Männer- Frauen- Jugendliche – Erwachsene)

Berufliche Qualifikation der Fachkräfte des ASD, der Justiz,

Arbeitsfeld, und Methoden

**Dozent/in:** **Karl-Heinz Henkemeier, Dipl.-Sozialarbeiter,  
Bewährungshelfer beim Landgericht Bielefeld**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.11. „weltwärts“ mit dem Welthaus Bielefeld

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst „weltwärts“ des Welthauses Bielefeld entsendet seit 2008, Freiwillige in verschiedene Länder, des globalen Südens. Dazu gehören Ecuador, Mexiko, Nicaragua und Peru sowie Südafrika und Mosambik. Bis heute sind ca. 500 Freiwillige mit dem weltwärts-Programm für ein Jahr ins Ausland gegangen. Die Projektplätze umfassen diverse Bereiche, u.a. die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderung, Menschen- und Frauenrechte, Medien, Kunst und Kultur, Umwelt, ländliche Entwicklung und Gesundheit. Das Programm richtet sich an junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren, mit deutscher Staatsangehörigkeit oder dauerhaftem Aufenthalt in Deutschland (mindestens 3 Jahre). Das Welthaus Bielefeld verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in entwicklungspolitischer Bildungsarbeit und Projektarbeit im Ausland.

**Dozent/in:** Friz Miriam Trzeciak

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.14. Fokus Ergotherapie

Das Handeln des Menschen im Alltag  
In der Ergotherapie engagieren Sie sich dafür, Gesundheit, Wohlbefinden und Teilhabe des Menschen in seinem jeweiligen Alltag durch Aktivitäten und individuelle, bedeutungsvolle Betätigungen zu fördern.

Sie können mit Menschen jeden Alters, Einzel und in Gruppen in vielfältigen, spannenden Gebieten im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens arbeiten. Der Beruf und die Ausbildung bieten Ihnen immer wieder neue Herausforderungen für Kreativität im Denken und im praktischen Tun.

In dieser Veranstaltung erhalten Sie grundlegende und aktuelle Informationen zum Beruf, zur Ausbildung. Gemeinsame praktische Übungen vermitteln Ihnen erste Eindrücke zur beruflichen Tätigkeit und Einblicke in Ausbildung und Wissenschaft in der Ergotherapie.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen und stehen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

**Dozent/in:** Rainer Külker

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.17. Einführung in die Ethik

In unserem Verhalten steuern uns nicht nur Triebe und Zwänge – zum Glück! Und Fundamentalismus jeder politischen oder religiösen Richtung ist zwar z.Z. erschreckend populär, löst aber auch keine Probleme.

Wir Menschen tragen für unser Handeln selbst Verantwortung und können uns dabei an humanen ethischen Maßstäben orientieren. Dabei helfen die 10 Gebote genauso wie die „goldene Regel“ oder die Menschenrechte.

In diesem Seminar orientieren wir uns gemeinsam – welche Maßstäbe leiten uns, woher nehmen wir hilfreiche ethische Normen, was machen wir mit den großen ethischen Konflikten zwischen Krieg und Frieden, Lebens- und Sterbehilfe, Profit und Gemeinwohl - oder auch unserem eigenen Wunsch nach einem „guten Leben“? Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Antworten zu finden!

**Dozent/in:** Johannes Schildmann, Pfr. u. Dipl. Päd.

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.18. Berufskolleg Bethel, Informationen zu den Ausbildungsgängen

Sie interessieren sich für einen Beruf im Sozial- und Gesundheitswesen? Dann laden wir Sie herzlich ein sich über unsere vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Bildung im Sozial- und Gesundheitswesen, welche wir am Berufskolleg Bethel anbieten, zu informieren. Zunächst erhalten Sie allgemeine Informationen zu unseren Ausbildungsgängen. Daran anschließend erhalten Sie die Möglichkeiten persönliche Anliegen zu thematisieren und zu klären.

Folgende Ausbildungsgänge bieten wir aktuell an:

- Sozialassistent/-in - Fachoberschulreife
- Sozialassistent/-in - Schwerpunkt Heilerziehung - Fachoberschulreife
- Fachoberschule Gesundheit und Soziales
- Erzieher/-in mit Allgemeiner Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife fachlicher Schwerpunkt Gesundheit
- Erzieher/-in mit Fachhochschulreife (Vollzeit und praxisintegriert)
- Heilerziehungspfleger/-in mit Fachhochschulreife (Vollzeit und praxisintegriert)
- Heilpädagogin/Heilpädagoge

**Dozent/in:** **Rudolf Hans, Björn Bröckling**  
**Berufskolleg Bethel**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.21. Rhetorik - Präsentation

*Wie teile ich mich anderen überzeugend mit - im privaten Alltag, bei der Arbeit, in einem Team, in größeren Gruppen? Was unterstützt (m)ein selbstsicheres Auftreten?*

In diesem Workshop geht es um die Beantwortung dieser Fragen, z.B. durch die Verbindung von dem, was ich sage (meine Worte) mit meiner Körpersprache/-ausdruck und meiner persönlichen Ausstrahlung.

In den verwendeten, spielerischen Übungen aus den Bereichen Atem- und Stimmarbeit, dem Schauspiel, der Körpersprache etc. geht es auch um die Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung, Sender und Empfänger, Lampenfieber!

Bitte einen Korken und einen Witz mitbringen.

**Dozent/in:** **Martin Neumann**  
**Lehrcoach, Supervisor, Schauspieler**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Haus Nazareth  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

### 3.22. Wie bewerbe ich mich?

Eine Bewerbung schreiben ist nicht einfach. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und was gehört noch alles dazu? Wir erklären dir, wie deine Bewerbung noch besser wird und wie du es schaffst, positiv mit der Bewerbung aufzufallen.

**Dozent/in:** Heike Jennert, Dipl. Betriebswirtin

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.23. Grundlagen der Ethik

Der Mensch gehört zu der einzigen Spezies, die in der Lage ist, ihr Handeln an ethischen und moralischen Kriterien auszurichten. Und da wir dieser Spezies angehören, betreiben wir täglich Ethik. Häufig ohne zu merken, dass wir Situationen ethisch beurteilen und unser Handeln daraufhin ausrichten oder es einfach sein lassen. Ethisches Denken beschäftigt sich also mit der Frage nach dem richtigen Handeln, eigenen Wertevorstellungen und der eigenen Verantwortung. Doch nach welchen Werten orientieren wir uns bei dieser Frage? Wem gegenüber tragen wir Verantwortung? Was ist der Unterschied zwischen Ethik und Moral? Und kann man einen ethischen Konflikt zufriedenstellend lösen?

Das Seminar eröffnet einen ersten Zugang zu ethischen Fragestellungen und ermöglicht den Teilnehmenden ihre eigenen Entscheidungsprozesse besser zu verstehen.

Beispiele aus der Praxis des Betheljahrs sind herzlich Willkommen!

**Dozent/in:** Anne Biesterfeldt, Pastorin

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 3.25. Aktuelle Herausforderungen der Migration

*„Gemeinschaft verwirklichen“*

In Deutschland wird seit dem Jahr 2015 über Migration viel geredet. Dabei ist das Thema so alt, wie die Menschheit selbst. Aktuelle Herausforderungen der Migration können somit bekannte Herausforderungen der Migration sein.

Bei dieser Veranstaltung wird es darum gehen, was es bedeutet, sich wissenschaftliche mit dem Thema auseinanderzusetzen.

**Dozent/in:** Prof. Dr. Alla Koval, Professorin

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

## Block 3

---

### 3.A. Historischer Bethelrundgang

*150 Jahre Bethel – da ist rund um den Zionsberg einiges gebaut worden.*

Bei einem historischen Rundgang kann bei einigen Zwischenstationen anschaulich vermittelt werden, wie in den verschiedenen Epochen versucht wurde diakonische Hilfe zu gestalten.

**Dozent/in:** Reinhard Neumann, Historiker

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Treffpunkt Zionskirche

## Block 3

---

### 3.B. Aktuelle Herausforderungen der Sozialen Arbeit

Soziale Arbeit fand schon immer unter staatlichen Rahmenbedingungen statt. Themen lagen und liegen auf der Straße, wie man so sagt. Die Frage ist, was liegt heute dort und mit welchen Rahmenbedingungen gilt es, sich ihnen zu stellen? Und wie kann sich mit sozialer Arbeit Herausforderungen gestellt werden? Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Bei dieser Veranstaltung wird es darum gehen, was es bedeutet, sich wissenschaftliche mit dem Thema auseinanderzusetzen.

**Dozent/in:** Prof. Dr. Frank Dieckbreder, Professor

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

### 3.C. Schüler leiten einen Wohnbereich

Wir zeigen eine Präsentation unseres Projektes „Ausbildungsstation“: Ein Kurs organisiert für 14 Tage die Arbeit auf einem Wohnbereich in einem Altenheim. Damit gibt es die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten einem Realitätstest zu unterziehen – und sich gut auf das Examen vorzubereiten.

**Dozent/in:** Petra Knirsch, Dipl. Pädagogin

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Haus Nazareth  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

### 3.D. Lob der Vielfalt - Inklusive Kultur für eine offene Gesellschaft

#### *Ein performativer Vortrag*

„Inklusion ist dann geschafft, wenn auf einmal alle gleich besonders sind.“ So sagte es einmal eine Zuschauerin nach einer Aufführung des Volkstheaters der Theaterwerkstatt Bethel. Doch wie kann es zur Verwirklichung dieser Vision kommen in einer Gesellschaft, die stark von Gruppen unter Gleichen, Konkurrenz und einseitiger Gewinnvermehrung geprägt ist? Die „Volxkultur“, wie sie etwa in der Theaterwerkstatt Bethel gedacht und gelebt wird zeigt einige wirksame Mittel und Wege auf.

**Dozent/in:** **Matthias Gräßlin, Theaterpädagoge u.a. Mitarbeitende der Volkakademie – Zentrum für inklusive Kultur**

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

## Block 3

---

### 3.E. Die Freiheit der Kunst

*Kunst und Freiheit sind eng miteinander verknüpft:  
Durch die Kunst erleben wir das eigene Selbst in  
Verbindung mit der Welt.*

Rundgang und kreatives Arbeiten in den Ateliers Lydda

**Dozent/in:** Lydda-KünstlerInnen als Dozierende  
und Jürgen Heinrich/Leitung Künstlerhaus  
Lydda

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30 – 17:00 Uhr

**Ort:** Galerie Lydda  
Maraweg 15  
33617 Bielefeld

### 3.F. PIKSL-Labor Bielefeld

*ein offener Treffpunkt für soziale Kontakte und Kommunikation*

Hier können Menschen mit und ohne Behinderung moderne Kommunikationstechnologien (Smartphone, Tablets, Digitalkameras, Laptops und Computer) kennenlernen und ausprobieren. Sie erhalten Unterstützung in der Nutzung der Geräte und Informationen zu Chancen, Möglichkeiten und Risiken der verschiedenen technischen Geräte, sowie der Software bzw. der Apps.

PIKSL steht für Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben

**Dozent/in:**        **Mitarbeitende des PIKLS Labor**

**Tag:**                Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:**          15:30 – 17:00 Uhr

**Ort:**                 PIKLS Labor Bielefeld  
Gadderbaumer Str. 29  
33602 Bielefeld

### 3.G. Begegnungen in unseren Werkstätten pro Werk

Arbeit verschafft Gelegenheiten zur Kommunikation, und sie vermittelt Freude an der Kreativität und Leistungsfähigkeit. Darum sorgen wir dafür, dass die Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten zu den Wertschöpfungen in der Gesellschaft beitragen können.

In diesem Workshop bieten wir Dir eine exklusive Tour mit kleiner Teilnehmerzahl durch unsere Werkstätten an.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Jochen Häger, Kaufmann Innen u. Außenhandel</b>
<b>Tag:</b>	Montag, 23. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	15:30-17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Dankort Quellenhofweg 25 33617 Bielefeld

### 3.H. Aktuelle Herausforderungen der Diakonie

*Was ist das eigentlich genau für ein Thema, Diakonie? Ist das irgendwas Soziales mit was evangelisch Christlichen dabei? Wenn das so ist (und das ist mindestens so), dann ist das doch alt. Was könnten also aktuelle Herausforderungen sein? Es gibt viele: lassen Sie sich überraschen.*

*Bei dieser Veranstaltung wird es darum gehen, was es bedeutet, sich wissenschaftlich mit dem Thema auseinanderzusetzen.*

**Dozent/in:** Prof. Dr. Thomas Zippert, Professor

**Tag:** Montag, 23. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 15:30-17:00 Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

### 4.1. Wie gut steht mir ein Sozialberuf?

*Ausbildung und Berufsprofile zum Anfassen und Erleben im Berufeparcours des Berufskollegs Bethel*

In einem Berufeparcours für sozialpädagogische Arbeitsfelder sowie Arbeitsfelder der Behindertenhilfe werden Sie die Ausbildungsbereiche des Berufskollegs Bethel anhand der Konfrontation mit unterschiedlichen beruflichen Aufgaben und Herausforderungen aktiv handelnd erleben und im Hinblick auf die jeweiligen Berufsrollen und Ihre persönlichen Ausbildungsmöglichkeiten reflektieren.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Björn Bröckling, Lehrer</b>
<b>Tag:</b>	Montag, 23. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	15:30-17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Berufskolleg Bethel Am Zionswald 12 33617 Bielefeld

### 4.5. Gesundheits- und Krankenpflege: vom Beruf zur Profession

Neue Aufgaben in der Pflege bieten neue Chancen und professionalisieren damit einen Berufsstand, der sich für die Zukunft rüsten muss.

Die Anforderungen an den Pflegeberuf wachsen. Pflegekräfte werden künftig verstärkt klinische, deduktive und versorgungssteuernde Funktionen auf Basis wissenschaftlich gesicherten Wissens übernehmen. Gleichzeitig wird sich die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen intensivieren.

Im Zentrum der pflegerischen Ausbildungen von heute steht das Erlangen von pflegeberuflichen Handlungskompetenzen. Je nach Bildungsvoraussetzung werden unterschiedliche Wege in den Pflegeberuf eröffnet. Die akademische Ausbildung wird sich neben bzw. ergänzend zur beruflichen Ausbildung etablieren. Aktuell existieren bereits in Deutschland rund 40 grundständig pflegeberufsausbildende Studiengänge, 55 weiterbildende Bachelor-Studiengänge, mehr als 30 weiterbildende Master-Studiengänge und drei Studiengänge, die zur Promotion führen.

Die Akademisierung der Pflege hat bei uns also längst Einzug gehalten. Eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger(in), möglicherweise kombiniert mit einem Studium - eine interessante Perspektive für Sie?

**Dozent/in:** Prof. Dr. Doris Tacke, Pflegewissenschaftlerin,  
Katrin Schiprowski, Berufspädagogin für Pflege  
und Gesundheit (MA)

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 4.11. Assessment Center

In der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gibt es unterschiedliche Personalauswahlverfahren. Viele Unternehmen greifen auf das Instrument eines Assessment-Centers zurück. Hierbei werden die Bewerber auf „Herz und Nieren“ anhand unterschiedlicher Methoden geprüft: Belastbarkeit, Stressresistenz sowie die sogenannten soft skills. In diesem Angebot wird das Instrument des AC erläutert und ein Teil eines Assessment-Centers durchgeführt und im Anschluss reflektiert und erläutert, welche Ziele in einem solchen Prozess verfolgt werden.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Marina Lehmann</b>
<b>Tag:</b>	Dienstag, 24. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	10:00-13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Berufskolleg Bethel Am Zionswald 12 33617 Bielefeld

### 4.14. Spielpädagogik

*Wir befassen uns theoretisch und praktisch mit dem Thema „Spielen“*

Mit folgenden Fragen werden wir uns beschäftigen

Seit wann gibt es Spiele?

Warum spielen Menschen (und Tiere)?

Was passiert beim Spielen?

Welche Arten von Spielen gibt es?

Wie setze ich Spiele in der pädagogischen Arbeit ein?

Was muss ich als Spielleiter beachten?

Dazu werden wir einige Spiele praktisch ausprobieren:

Brett- und Gesellschaftsspiele ebenso wie interaktive Spiele

**Dozent/in:** Corinna Riemeier,  
Referentin Freiwilligenagentur

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Frieda-Saal  
Nazarethweg 4  
33617 Bielefeld

### 4.16. „Ich versteh dich (nicht)“

*Kommunikation mit Menschen mit Behinderung  
Nonverbale und verbale Kommunikation zwischen  
Menschen mit Behinderungen/Einschränkungen  
und ihren AssistentInnen*

Um Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen oder psychisch erkrankten Menschen möglichst viel Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu ermöglichen, sind "verstehen und verstanden werden" wichtige Voraussetzungen. Sich der eigenen Wirkung und Ausstrahlung bewusst sein, ist eine wertvolle Grundlage um zwischen Assistenten und Menschen mit Handicaps zufriedene stehende Beziehungen entwickeln zu können. Bedeutsam in diesem Zusammenhang sind Körpersprache, Körpersignale (Mimik, Gestik und Gebärden), Stimme (Laute, Töne) Sprache (Worte, Sätze) sowie Bewegung.

Mögliche Inhalte im Einzelnen:  
Selbst- und Fremdwahrnehmung  
Sinneswahrnehmungen  
Körpersprache/-ausdruck,,: Mimik/Gestik /Gebärden  
Stimm-/Körper- und Bewegungsübungen  
Interpretation, Projektion, Vermutungen und Phantasien

**Dozent/in:** **Martin Neumann, Lehrcoach, Supervisor, Schauspieler**

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Haus Nazareth  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

### 4.17. Grundlagen der Ethik

Der Mensch gehört zu der einzigen Spezies, die in der Lage ist, ihr Handeln an ethischen und moralischen Kriterien auszurichten. Und da wir dieser Spezies angehören, betreiben wir täglich Ethik. Häufig ohne zu merken, dass wir Situationen ethisch beurteilen und unser Handeln daraufhin ausrichten oder es einfach sein lassen. Ethisches Denken beschäftigt sich also mit der Frage nach dem richtigen Handeln, eigenen Wertevorstellungen und der eigenen Verantwortung. Doch nach welchen Werten orientieren wir uns bei dieser Frage? Wem gegenüber tragen wir Verantwortung? Was ist der Unterschied zwischen Ethik und Moral? Und kann man einen ethischen Konflikt zufriedenstellend lösen?

Das Seminar eröffnet einen ersten Zugang zu ethischen Fragestellungen und ermöglicht den Teilnehmenden ihre eigenen Entscheidungsprozesse besser zu verstehen.

Beispiele aus der Praxis des Betheljahres sind herzlich Willkommen!

**Dozent/in:** Diakon Niklas Kreppel

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Berufskolleg Bethel  
Am Zionswald 12  
33617 Bielefeld

### 4.19. Business-Yoga

Yoga, wie er heute im Westen praktiziert wird, bedeutet in aller Regel:

Entspannung  
Körperübungen (Asanas)  
Atemlenkung (Pranayama)  
Meditation

Er stellt damit eine Reihe von Möglichkeiten zur Verfügung Körper, Geist und Seele gleichzeitig zu pflegen und zu stärken. Die psychophysische Wirksamkeit des Yoga ist inzwischen auch durch die moderne Wissenschaft solide belegt.

Im Seminar werdet Ihr einfache Übungen kennen lernen, die gut tun und helfen können, das alltägliche private und berufliche Business besser zu bewältigen.

Bequeme Kleidung und 2 Decken (- eine als Unterlage, die zweite zum Zudecken -) sind unbedingt notwendig. Geübt wird ohne Schuhe.

**Dozent/in:** Ursula Scholzen

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Assapheum  
Am Bethelplatz 1  
33617 Bielefeld

### 4.22. Religiöse Vielfalt

*Allah, Jahwe oder dreieiniger Gott?*

In den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel leben und arbeiten Menschen, die unterschiedlichen Religionen angehören und unterschiedliche Glaubensüberzeugungen haben. Diese Vielfalt kann bereichern, sie kann aber auch zu Spannungen führen. Dieser Workshop bietet eine Mischung an Informationen und Austausch über eigene Erfahrungen aus den Arbeitsfeldern.

**Dozent/in:** Diakonin Kathrin Sundermeier

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Haus Nazareth  
Andachtsraum  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

## Block 4

---

### 4.A. Kein Plan – Wie finde ich was ich will?!

Ich könnte mir vorstellen mit Menschen zu arbeiten, aber...  
Was ist soziale Arbeit und kann ich das überhaupt?  
Darf ich dabei Bedenken haben? Halte ich das aus?

Nach dem Motto „mehr Fragen als sagen“ – gibt es bei diesem Angebot Zeit für:  
neugierige Fragen  
kritische Gedanken,  
Bedenken und Unsicherheiten.

Gemeinsam wollen wir darüber sprechen, Antworten suchen und die Möglichkeiten und Selbstkompetenzen für die berufliche Orientierung in den Blick nehmen.

Damit Ihr den nächsten Schritt machen könnt.

**Dozent/in:** **Diakon Thomas Kreutz, Dipl.-Pflegepädagoge**  
**Alina Kruel, Betriebswirtin B.A.**

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Haus Nazareth  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

### 4.B. „FSJ und BFD in Bethel“ – was ist das überhaupt?!

#### *Betheljahr aktiv erleben*

... schon mal darüber nachgedacht?  
... Schule - was dann?  
... Ausbildung, Studium, ins Ausland?  
Für all die Unentschlossenen bietet das Betheljahr ein Jahr zur persönlichen und beruflichen Orientierung. In diesem Workshop werden wir uns mit Inhalten eines Freiwilligendienstes beschäftigen. Was ist das überhaupt und was macht man da so???

Wir zeigen euch mit Gruppenspielen, was Teamwork bedeutet und wofür Teamwork wichtig ist.  
Wir freuen uns auf euch!  
Das Team vom Betheljahr

**Dozent/in:** Team Betheljahr

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Freiwilligenagentur Bethel  
Grete-Reich Weg 13  
33617 Bielefeld

## Block 4

---

### 4.C. Historischer Rundgang

*150 Jahre Bethel – da ist rund um den Zionsberg einiges gebaut worden.*

Bei einem historischen Rundgang kann bei einigen Zwischenstationen anschaulich vermittelt werden, wie in den verschiedenen Epochen versucht wurde diakonische Hilfe zu gestalten.

**Dozent/in:** Reinhard Neumann, Historiker

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Treffpunkt Zionskirche

## Block 4

---

### 4.D. Die Freiheit der Kunst,

*Kunst und Freiheit sind eng miteinander verknüpft:  
Durch die Kunst erleben wir das eigene Selbst in  
Verbindung mit der Welt.*

Rundgang und kreatives Arbeiten in den Ateliers Lydda

**Dozent/in:** Lydda-KünstlerInnen als Dozierende  
und Jürgen Heinrich/Leitung Künstlerhaus  
Lydda

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Galerie Lydda  
Maraweg 15  
33617 Bielefeld

### 4.E. proWerk, Bildungszentrum Schopf,

#### *Arbeit und Berufliche Rehabilitation*

Im Bildungszentrum Schopf werden 2 jährige Berufsbildungsmaßnahmen für junge Erwachsene mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen durchgeführt. Qualifizierungsschwerpunkte sind u. a. Fahrradservice, Holzbearbeitung, Digitalisierung, Hauswirtschaft, Medienkompetenz.

**Dozent/in:** **Andreas P. Marske, Leiter**

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Bildungszentrum Schopf  
Brokstr. 72a  
33605 Bielefeld

## Block 4

---

### 4.F. Bethel

#### *Menschen und Häuser erleben*

In kleinen Gesprächsrunden kannst du Menschen aus Bethel kennenlernen - persönlich und authentisch!

Entdecke darüber hinaus die Ortschaft bei einer Fotoerkundung in ihrer Vielfalt!

**Dozent/in:** Kathrin Christine Steinkamp, Sozialpädagogin

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Dankort  
Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld

## Block 4

---

### 4.G. Betreutes Wohnen für Mutter und Kind

*Im Alice-Salomon-Haus der Stiftung Sarepta erhalten schwangere junge Frauen und alleinerziehende Mütter ab 16 Jahren vielfältige Hilfen und Unterstützungsangebote...*

**Dozent/in:** Ursula Stegmann, Dipl. Psychologin

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Alice-Salomon-Haus  
Bethesdaeweg 8  
33617 Bielefeld

**Teilnehmeranzahl:** Bis zu 15 Personen

### 4.H. PIKSL-Labor Bielefeld

*ein offener Treffpunkt für soziale Kontakte und Kommunikation*

Hier können Menschen mit und ohne Behinderung moderne Kommunikationstechnologien (Smartphone, Tablets, Digitalkameras, Laptops und Computer) kennenlernen und ausprobieren. Sie erhalten Unterstützung in der Nutzung der Geräte und Informationen zu Chancen, Möglichkeiten und Risiken der verschiedenen technischen Geräte, sowie der Software bzw. der Apps.

PIKSL steht für Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben

**Dozent/in:** Mitarbeitende des PIKLS Labor

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** PIKLS Labor Bielefeld  
Gadderbaumer Str. 29  
33602 Bielefeld

### 4.1. Begegnungen in unseren Werkstätten pro Werk

Arbeit verschafft Gelegenheiten zur Kommunikation, und sie vermittelt Freude an der Kreativität und Leistungsfähigkeit. Darum sorgen wir dafür, dass die Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten zu den Wertschöpfungen in der Gesellschaft beitragen können.

In diesem Workshop bieten wir dir eine exklusive Tour mit kleiner Teilnehmerzahl durch unsere Werkstätten an.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Jochen Häger , Kaufmann Innen u. Außenhandel</b>
<b>Tag:</b>	Dienstag, 24.Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	10:00 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Dankort Quellenhofweg 25 33617 Bielefeld

## Block 4

---

### 4.J. Berufsbildungswerk Bethel

#### *Die Berufsbilder des Teams*

Das Berufsbildungswerk Bethel (BBW), hilft Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf dabei, sich in ihrer Persönlichkeit und ihren beruflichen Kompetenzen zu entwickeln und sich in der Gesellschaft platzieren zu können.

Welche Berufsbilder in dem Team des Berufsbildungswerks arbeiten erfährst du in diesem Workshop und darüber hinaus nimmst du Einblick in die Aufgaben und Arbeit diese Einrichtung.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Mirjam Goerrig , Leiterin Berufsbildungswerk</b>
<b>Tag:</b>	Dienstag, 24. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	10:00-13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Berufsbildungswerk Bethel An der Rehwiese 57-63 33617 Bielefeld

### 4.K. Therapeutisches Reiten Bethel

*Betriebsführung / Einblick in das Therapeutische Reiten mit Selbsterfahrung im Umgang mit dem Pferd*

Therapeutisches Reiten ist ein Förderangebot des Stiftungsbereich Bethel.regional in Bielefeld für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.

Die Heilwirkungen des Reitens wurden schon durch den griechischen Arzt Hippokrates beschrieben und gewürdigt. Reiten hat einen hohen Motivationscharakter durch die emotionale Beziehung zum Pferd als Medium.

**Dozent/in:** **Christina Mausolff, Uta Adorf, Renate Brinner**

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Therapeutisches Reiten Bethel  
Remterweg 77  
33617 Bielefeld

## Block 4

---

### 4.L. Mit dem Schmiede-Taxi unterwegs...

Mobilität ist für alle Menschen wichtig. Daher gibt es im Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede das Schmiede-Taxi. Das Taxi bringt Menschen mit Einschränkungen, auch Rollstuhlfahrende dort hin, wo sie hinmöchten. Es ist Vieles zu beachten, damit alle Menschen sicher und heil ankommen! Fahre als Begleitung mit und schaue selbst...

**Dozent/in:** Peter Durst

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 10:00-13:00 Uhr

**Ort:** Silberschmiede, Freizeit und Kulturzentrum Neue Schmiede  
Handwerkerstraße 7  
33617 Bielefeld

### 5.12. Inklusive Theaterarbeit

Seit mehr als 30 Jahren leiten die TheaterpädagogInnen das Forum für Kreativität und Kommunikation e.V. Bielefeld inklusive Theaterprojekte in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie. Aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Sport und Kultur Eckardtsheim (SPUK), von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel entstand 1996 das Tourneetheater Götterspeise. Das Ensemble hat seitdem seine Produktionen deutschlandweit und im benachbarten Ausland gezeigt. In diesem Workshop stellt der Schauspieler und Theaterpädagoge Martin Neumann die theaterpädagogische Projektarbeit und die künstlerische Arbeit mit dem Theater Götterspeise vor. Neben Einblicken in die konzeptionellen und organisatorischen Aspekte dieser besonderen Theaterarbeit, werden im Mittelpunkt des Workshops praktische Theater- und Schauspielübungen aus der inklusiven Theaterarbeit stehen, vorgestellt und praktisch erprobt.

**Dozent/in:** **Martin Neumann**  
**Lehrcoach, Supervisor, Schauspieler**

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Haus Nazareth  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

### 5.14. Spielpädagogik

*Wir befassen uns theoretisch und praktisch mit dem Thema „Spielen“*

Mit folgenden Fragen werden wir uns beschäftigen

- Seit wann gibt es Spiele?
- Warum spielen Menschen (und Tiere)?
- Was passiert beim Spielen?
- Welche Arten von Spielen gibt es?
- Wie setze ich Spiele in der pädagogischen Arbeit ein?
- Was muss ich als Spielleiter beachten?

Dazu werden wir einige Spiele praktisch ausprobieren:  
Brett- und Gesellschaftsspiele ebenso wie interaktive Spiele

**Dozent/in:** Corinna Riemeier,  
Referentin Freiwilligenagentur

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Frieda-Saal  
Nazarethweg 4  
33617 Bielefeld

### 5.A. FSJ und BFD in Bethel“

#### *Betheljahr aktiv erleben*

... schon mal darüber nachgedacht?

... Schule - was dann?

... Ausbildung, Studium, ins Ausland?

Für all die Unentschlossenen bietet das Betheljahr ein Jahr zur persönlichen und beruflichen Orientierung. In diesem Workshop werden wir uns mit Inhalten eines Freiwilligendienstes beschäftigen. Was ist das überhaupt und was macht man da so???

Wir zeigen euch mit Gruppenspielen, was Teamwork bedeutet und wofür Teamwork wichtig ist.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team vom Betheljahr

<b>Dozent/in:</b>	<b>Team Betheljahr</b>
<b>Tag:</b>	Dienstag, 24. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	13:45-16:45 Uhr
<b>Ort:</b>	Freiwilligenagentur Bethel Grete-Reich Weg 13 33617 Bielefeld

### 5.B. Historischer Rundgang

*150 Jahre Bethel – da ist rund um den Zionsberg einiges gebaut worden.*

Bei einem historischen Rundgang kann bei einigen Zwischenstationen anschaulich vermittelt werden, wie in den verschiedenen Epochen versucht wurde diakonische Hilfe zu gestalten.

**Dozent/in:** Reinhard Neumann

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45 -16:45 Uhr

**Ort:** Treffpunkt Zionskirche

### 5.C. Schüler leiten einen Wohnbereich

Wir zeigen eine Präsentation unseres Projektes „Ausbildungsstation“: Ein Kurs organisiert für 14 Tage die Arbeit auf einem Wohnbereich in einem Altenheim. Damit gibt es die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten einem Realitätstest zu unterziehen – und sich gut auf das Examen vorzubereiten.

- Dozent/in:** Petra Knirsch
- Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017
- Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr
- Ort:** Haus Nazareth  
Nazarethweg 5  
33617 Bielefeld

### 5.D. Die Freiheit der Kunst

*Kunst und Freiheit sind eng miteinander verknüpft:  
Durch die Kunst erleben wir das eigene Selbst in  
Verbindung mit der Welt. ...*

Rundgang und kreatives Arbeiten in den Ateliers Lydda

**Dozent/in:** Lydda-KünstlerInnen als Dozierende  
und Jürgen Heinrich/Leitung Künstlerhaus  
Lydda

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45 – 16:45 Uhr

**Ort:** Galerie Lydda  
Maraweg 15  
33617 Bielefeld

### 5.E. Volxtheaterwerkstatt: Wenn alle gleich besonders sind

#### *Inklusive Kultur in Beruf und Alltag*

Im kreativen Spiel lässt sich ein gleichberechtigter Umgang miteinander und die Entfaltung der Fähigkeiten sehr verschiedener Menschen mit am leichtesten verwirklichen. Die Volxtheaterwerkstatt gibt Einblick in verschiedenste Arbeitsweisen und bietet Handwerkszeug für inklusive Kultur in Beruf und Alltag.

**Dozent/in:** Matthias Gräßlin u.a. Mitarbeitende der Volxakademie – Zentrum für inklusive Kultur und der Theaterwerkstatt Bethel

**Tag:** Dienstag, 24.10., 2017

**Uhrzeit:** 13.45 - 17.00 Uhr, Uhr

**Ort:** Haus Groß-Bethel  
Bethelweg 8  
33617 Bielefeld

### 5.F. Gesundheits- und Krankenpflege, Diätassistentenz und Ergotherapie

*Einblicke durch Ausprobieren und einer Führung durch das Evangelische Klinikum Bethel.*

Watteballturnier, Smoothies mixen, Wahrnehmungsübungen. Was haben diese Aktivitäten mit Pflege, Diätassistentenz oder Ergotherapie gemein?

Finde du es heraus.....

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm frei nach dem Motto „ Probieren geht über studieren“. An unterschiedlichen Stationen wirst du die Möglichkeit haben berufstypische Aktivitäten auszuprobieren. Zusätzlich erhältst du eine Führung durch das Evangelische Klinikum Bethel.

**Dozent/in:**        **Lehrkräfte der Gesundheitsschulen, Praxisanleiter/innen und Schüler/innen**

**Tag:**                Dienstag, 24. Oktober

**Uhrzeit:**         13:45-16:45 Uhr

**Ort:**                Gesundheitsschulen und Evangelisches Klinikum  
Sareptaweg 12  
33617 Bielefeld

### 5.G. Das Leben Pflegen – Mitten im Bielefelder Süden

*Ein Blick hinter die Kulissen, Austausch mit Auszubildenden / FSJ' lern ...*

Das Haus Elim bietet spezialisierte Pflege für Menschen mit tiefgreifenden Bewusstseinsstörungen (MeH), dementiellen Erkrankungen und komplexen Hilfebedarfen an

**Dozent/in:** Halina Kottsieper, Pflegedienstleitung

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Elim – Konferenzraum  
Sammelweisweg 3  
33689 Bielefeld

### 5.H. Kinder und Jugendhospiz Bethel

*Das Kinder- und Jugendhospiz Bethel bietet Platz für zehn Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind. Wir gehen achtsam auf die Wünsche und Bedürfnisse der betroffenen Familien ein, begleiten und beraten sie. Die erkrankten Kinder und Jugendlichen erhalten die bestmögliche Unterstützung und Umsorgung. Die Besuchergruppe erhält einen Einblick in das Arbeitsfeld „stationäre Kinderhospizarbeit“.*

*Wenn es die aktuelle Situation zulässt, wird eine Führung durch die Einrichtung ermöglicht.*

<b>Dozent/in:</b>	<b>N.N.</b>
<b>Tag:</b>	Dienstag, 24. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	13:45-15:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Kinder Und Jugendhospiz Bethel Remterweg 55 33617 Bielefeld

### 5.1. Das Leben pflegen - Mitten im Ort ... mitten im Leben!

*Ein Blick hinter die Kulissen, Begegnungen im Cafe,  
Assistenzsysteme*

Das „Seniorenzentrum Breipohls Hof“ verfügt über eine nachhaltige Gebäudeinfrastruktur und bietet als moderne Einrichtung der Altenhilfe, Seniorinnen und Senioren, unterschiedliche technische Assistenz- und Sicherheitsfunktionen.

- Dozent/in:** Birgit Michels-Rieß
- Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017
- Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr
- Ort:** Seniorenzentrum Breipohls Hof  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Stiftungsbereich Altenhilfe  
Breipohls Hof 1  
33659 Bielefeld

### 5.J. Betriebliche Ausbildung zum Maler und Lackierer

*Dir kann es gar nicht zu bunt werden? Dann fühlst du dich in dem Arbeitsgebiet von Malern und Lackierern sicher heimisch. Dafür sorgt allein schon die Farbe, mit der du Gebäuden innen und außen ein individuelles Aussehen gibst ...*

Seit über 100 Jahren ist das Malergeschäft Bethel Ansprechpartner wenn es um die individuelle Gestaltung privater oder gewerblicher Räume geht. Der Workshop informiert dich über die Ausbildung und Perspektiven dieses Berufes.

- Dozent/in:** Uwe Stüwe
- Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017
- Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr
- Ort:** Malerei Bethel  
Quellenhofweg 33  
33617 Bielefeld

### 5.K. Betriebliche Ausbildung zum Gebäude- reiniger

*Als Gebäudereiniger sorgst du dafür, dass Gebäude - vom kleinen Häuschen bis hin zum Wolkenkratzer - blitzblank werden und lange schön anzusehen sind, von innen und von außen. Mit schlichtem Saubermachen ist es jedoch bei diesem sehr abwechslungsreichen Beruf nicht getan. ...*

Die Gebäudereinigung Bethel ist ein Dienstleistungsunternehmen mit hohen Ansprüchen. Unser breites Angebotsspektrum richtet sich an nahezu alle Auftraggeber aus den Bereichen Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Gesundheitswesen. Der Workshop informiert dich über die Ausbildung und Perspektiven dieses Berufes.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Josef Tiemann</b>
<b>Tag:</b>	Dienstag, 24. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	13:45-16:45 Uhr
<b>Ort:</b>	Quellenhofweg 50 33617 Bielefeld

### 5.L. Betriebliche Ausbildung zum Landschaftsgärtner

*“Trendberuf Grün“*

Bäume und Sträucher. Wege- und Terrassenbau. Maschinen- und Teamarbeit. Natur soweit das Auge reicht: All das gehört zum Beruf "Grün". Der Workshop informiert dich über die Ausbildung und Perspektiven dieses Berufes.

**Dozent/in:** Thomas Ritzau  
**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017  
**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr  
**Ort:** Quellenhofweg 46 - 48  
33617 Bielefeld

### 5.M. Betriebliche Ausbildung in der Gebäudetechnik Bethel

Die Gebäudetechnik Bethel ist der Ansprechpartner für Elektroinstallationen und Wartung, Anlagen, Aufzugstechnik, Tür und Sicherheitstechnik und vieles mehr. Der Workshop informiert dich über die Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven in diesen Berufsfeldern.

**Dozent/in:** Marc Butterwege

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Gebäudetechnik  
Quellenhofweg 40  
33617 Bielefeld

### 5.N. PIKSL-Labor Bielefeld

*ein offener Treffpunkt für soziale Kontakte und Kommunikation*

Hier können Menschen mit und ohne Behinderung moderne Kommunikationstechnologien (Smartphone, Tablets, Digitalkameras, Laptops und Computer) kennenlernen und ausprobieren. Sie erhalten Unterstützung in der Nutzung der Geräte und Informationen zu Chancen, Möglichkeiten und Risiken der verschiedenen technischen Geräte, sowie der Software bzw. der Apps.

PIKSL steht für Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben

**Dozent/in:** Mitarbeitende des PIKSL\_Labor

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:00 – 16:45 Uhr

**Ort:** PIKSL Labor Bielefeld  
Gadderbaumer Str. 29  
33602 Bielefeld

### 5.O. Begegnungen in unseren Werkstätten pro Werk

Arbeit verschafft Gelegenheiten zur Kommunikation, und sie vermittelt Freude an der Kreativität und Leistungsfähigkeit. Darum sorgen wir dafür, dass die Menschen, die unsere Angebote in Anspruch nehmen, entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten zu den Wertschöpfungen in der Gesellschaft beitragen können. In diesem Workshop bieten wir dir eine exklusive Tour mit kleiner Teilnehmerzahl durch unsere Werkstätten an.

<b>Dozent/in:</b>	<b>Jochen Häger, Kaufmann Innen u. Außenhandel</b>
<b>Tag:</b>	Dienstag, 24. Oktober 2017
<b>Uhrzeit:</b>	13:45 – 16.45 Uhr
<b>Ort:</b>	Dankort Quellenhofweg 25 33617 Bielefeld

## Block 5

---

### 5.P. Bethel

#### *Menschen und Häuser erleben*

In kleinen Gesprächsrunden kannst Du Menschen aus Bethel kennenlernen - persönlich und authentisch! Entdecke darüber hinaus die Ortschaft bei einer Fotoerkundung in ihrer Vielfalt!

**Dozent/in:** Kathrin Christine Steinkamp

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Dankort  
Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld

### 5.Q. Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit

In der Tagesgestaltung für Seniorinnen und Senioren in Bethel.regional gibt es ein vielfältiges Programm: Kreativ basteln, werken und malen, Spiele spielen, Musik hören, Singen, Geschichten hören, Spazieren gehen und Vieles mehr. Sei dabei und erlebe, wie sinnvolle Beschäftigung alten Menschen mit Beeinträchtigung hilft, aktiv zu bleiben.

**Dozent/in:**      **Andrea Anders**

**Tag:**              Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:**        13:45-16:45 Uhr

**Ort:**                Tagesgestaltende Angebote Adullam  
Ebenezerweg 18  
33617 Bielefeld

### 5.R. Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit

In der Tagesgestaltung für Seniorinnen und Senioren in Bethel.regional gibt es ein vielfältiges Programm: Kreativ basteln, werken und malen, Spiele spielen, Musik hören, Singen, Geschichten hören, Spazieren gehen und Vieles mehr. Sei dabei und erlebe, wie sinnvolle Beschäftigung alten Menschen mit Beeinträchtigung hilft, aktiv zu bleiben.

**Dozent/in:** **Andrea Anders**

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Tagesgestaltene Angebote Antik  
Karl-Siebold-Weg 50  
33617 Bielefeld

### 5.S. Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit

In der Tagesgestaltung für Seniorinnen und Senioren in Bethel.regional gibt es ein vielfältiges Programm: Kreativ basteln, werken und malen, Spiele spielen, Musik hören, Singen, Geschichten hören, Spazieren gehen und Vieles mehr. Sei dabei und erlebe, wie sinnvolle Beschäftigung alten Menschen mit Beeinträchtigung hilft, aktiv zu bleiben.

**Dozent/in:**     **Andrea Anders**

**Tag:**             Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:**        13:45-16:45 Uhr

**Ort:**             Tagesgestaltene Angebote Emmaus  
Maraweg 2  
33617 Bielefeld

### 5.T. Seniorinnen und Senioren gestalten ihre Freizeit

In der Tagesgestaltung für Seniorinnen und Senioren in Bethel.regional gibt es ein vielfältiges Programm: Kreativ basteln, werken und malen, Spiele spielen, Musik hören, Singen, Geschichten hören, Spazieren gehen und Vieles mehr. Sei dabei und erlebe, wie sinnvolle Beschäftigung alten Menschen mit Beeinträchtigung hilft, aktiv zu bleiben.

**Dozent/in:** **Walter Mielke**

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Silberschmied, Freizeit und Kulturzentrum Neue Schmiede  
Handwerkerstraße 7  
33617 Bielefeld

### 5.U. Mit dem Schmiede-Taxi unterwegs...

Mobilität ist für alle Menschen wichtig. Daher gibt es im Freizeit- und Kulturzentrum Neue Schmiede das Schmiede-Taxi. Das Taxi bringt Menschen mit Einschränkungen, auch Rollstuhlfahrende dorthin, wo sie hinmöchten. Es ist Vieles zu beachten, damit alle Menschen sicher und heil ankommen! Fahre als Begleitung mit und schau selbst...

**Dozent/in:** Peter Durst

**Tag:** Dienstag, 24. Oktober 2017

**Uhrzeit:** 13:45-16:45 Uhr

**Ort:** Silberschmied, Freizeit und Kulturzentrum Neue Schmiede  
Handwerkerstraße 7  
33617 Bielefeld

## Was dich noch erwartet ...

---



### Montag der 23.10.2017

Am Abend laden dich die » Kaufmännischen Auszubildenden ein zu: **19.00 Get together** mit:

- Fingerfood
- Lounge
- Cafe
- interessante Gäste und Aktionen

### Dienstag der 24.10.2017

**18:00 Warm up** zur ...

Party ab 19:00 Uhr mit:

- Streetfood,
- Poetry Slam
- Live Band: » VON WEIDEN
- » DJ Marvin





## v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

BILDUNG@BETHEL

Stiftungen Sarepta und Nazareth

Nazarethweg 5 · 33617 Bielefeld

[www.bildungscamp2017.bildung-bethel.de](http://www.bildungscamp2017.bildung-bethel.de)

Bethel 